Kyffhäuser Kreisjugendspiele 2018 Bericht der AK 8/9

Nach den großen Ferien müssen auch die Wettkampfkinder wieder zum Schul- und Sportalltag finden. In der Vereinssprache bedeutet das trainieren, die Vorferien-Fitness wiedererlangen und die Pflichtübungen festigen. Denn alle Jahre wieder heißt es, auf zu den Kyffhäuser Kreisjugendspielen nach Sondershausen und mit der Nachbarkonkurrenz in den Wettstreit treten.

Am 1.September war es soweit. Die derzeit 5 aktiven Wettkampfturnerinnen der AK 8/9 waren begeistert und aufgeregt zugleich, ihr Können den Kampfgerichten darzubringen. Abfahrt 8.00 Uhr, Eintreffen in der Turnhalle Kurt-Hafermalz-Straße in Sondershausen kurz vor 9, umziehen und schon startet die 1-stündige Einturnzeit. Reichlich als Verstärkung mit dabei die Eltern, Geschwister und auch Großeltern. Der ATV e.V. startet mit Lina Eckert, Lilli Kinitz, Leni Göbel, Finja Barthel und Maja Fiedler. Für Maja war es der erste eigene Wettkampf überhaupt und Finja und Leni starteten den ersten Wettkampf 2018.

Nach der feierlichen Eröffnung, auch Sondershausens Bürgermeister gab sich die Ehre, Riegeneinteilung und Start der Meisterschaft für unsere Mädchen am Balken. Leichter Wind war deutlich spürbar aber für keines der 5 Starterinnen wurde die Flugerlaubnis erteilt. Klasse geturnt, mit 12,45 Punkten für Lina, 12,15 Punkten für Leni, 12,10 Punkten für Lilli und Finja sowie 11,60 Punkten für Maja kamen die 5 jungen Damen hervorragend in den Wettkampf. Als Zweites ging es zum Boden, Haltung und Spannung unter Beweis stellen und bloß kein Element vergessen. Finja musste als erste darbieten was sie kann und kassierte leider einen entscheidenden Abzug beim Handstand. Zu wenig Schwungeinsatz, die Dosierung ist immer kritisch, und sie konnte nicht abrollen. Das Element wurde noch akzeptiert aber die Strichliste eröffnet. Dennoch 11,40 Punkte als Lohn. Maja zeigte, dass sie es kann und erntete 11,15 Punkte auf dem Zettel. Für Lilli, Leni und Lina lief es hervorragend. Sie bekamen für ihre Darbietungen 13,00, 12,95 und 13,30 Punkte, was zugleich ihr sehr hohes Trainingsniveau dokumentiert.
Halbzeit, aber ohne Pause. Jetzt geht es zum Sprung. Wie immer wird Anlauf, Sprungbretthärte und Abstand zu den Matten individuell auf die Sportlerinnen eingestellt. Alles passt und die Mädchen ziehen ihre Übung aufgeregt aber sauber durch. Und doch, da war der Haltungsfehlerteufel am Werk. Lilli, beim Sprung immer vorne anzutreffen, leistete sich 2x einen gravierenden Haltungsfehler und ihr Ergebnis wurde gnadenlos um fast 2 Punkte gekürzt. Sie erhielt immerhin 11,15 Punkte, aber weit unter ihrem Können. Maja und Finja bekamen für guten Sprünge 11,45 Punkte, Leni 12,05 und Lina die fast fehlerfrei sprang, 13,25 Punkte.
Letzter Durchgang, Reck. Jetzt heißt es noch einmal Kraft und Konzentration bündeln und die P4 sauber durchturnen. Maja, erst seit kurzer Zeit in der W2- Gruppe bekam, natürlich neben einigen anderen Turnerinnen aus Sondershausen, die Möglichkeit die Übung am Reck mit Hilfestellung zu turnen. Nach einem kleinen Frühstart und Streichung des mit Hilfestellung geturnten Pflichtelements bekam Maja 9,95 Punkte, hervorragend für ihren Neueinstieg. Finja erturnte sich 12,10 Punkte, Lilli 12,65 Punkte, Leni 11,95 Punkte und Lina 12,35 Punkte.
Dank der elektronischen Auswertung wurde nicht lange auf die Siegerehrung gewartet. Von 16 Teilnehmerinnen steht Maja mit 44,15 Punkten auf Platz 13, ein hervorragender Einstieg. Finja errang mit 47,05 Punkten den 8. Platz, für ihre lange Wettkampfpause ein prima Ergebnis. Lilli kam mit 48,90 Punkten gut nach vorn und sicherte sich den 5. Platz. Solide 49,10 Punkte und damit knapp am Treppchen vorbei

bekam Leni für ihren Kampfeinsatz. Lina konnte ihre Stärke an dem Turnsamstag erneut beweisen und durfte sich auf Stufe 2 stellen. 51,35 Punkte und damit nur 15 Hundertstel vom Spitzenplatz entfernt, sicherten ihr das silberne Edelmetall. Damit nicht genug, Gerätebestwerte und damit jeweils Gold an Sprung und Boden und der Tagesbestwert über alle Geräte mit 13,30 Punkten konnte Lina für sich verbuchen. Auch die anderen Mädchen überzeugten durch Bestwerte. Leni sicherte sich durch den drittbesten Sprung die Bronzemedaille in der Gerätewertung. Am Boden erkämpfte sich Lilli den drittbesten Wert, der leider aufgrund des Reglements bei Punktgleichheit ohne Medaille zu Buche steht. Über die Silbermedaille in der Gerätewertung am Balken konnte sich erneut Lina freuen.

Ein toller Wettkampftag geht mit hervorragenden Einzelleistungen zu Ende. Die Hochrechnung auf Mannschaftsebene zeigt, dass unsere AK 8/9 gut vorbereitet ist auf den Turngau Nordthüringen Mannschaftswettkampf am 15. September in Artern. Herzlichen Glückwunsch an alle Mädchen die diesen Sportsamstag zum Augenschmaus aller Zuschauer gemacht haben. Seid stolz auf eure Leistungen, ich bin es auf jeden Fall.

Jens Dumke
Arterner Turnverein e. V.